

Ganz Erbach feiert das Frohsinn-Wochenende

Zum 175. Geburtstag des Gesangvereins gab es Queen-Klassiker im vollen Festzelt und einen Umzug durch die Gassen

BAD CAMBERG-ERBACH (red). Der Umzug am Sonntag hat das Finale des großen Festwochenendes eingeläutet, mit dem der Gesangverein Frohsinn 1848 Erbach insgesamt fünf Tage lang sein 175-jähriges Bestehen auf außergewöhnliche Weise gefeiert hat. Zum Umzug waren nicht nur Frohsinn-Sänger, die Sängerinnen und Laienschauspieler des Gesangvereins auf den Beinen, sondern auch zahlreiche weitere Vereine und Gruppierungen wie die Kinder des Turnvereins Erbach auf unserem Foto, Musikzüge oder auch die Traktorfreunde Oberseifers.

Als Ehrengäste nahmen Landrat Michael Köberle (CDU) sowie Schirmherr Ulrich Menken und Bürgermeister Daniel Rühl (CDU), die beide auf der Kutsche neben Festpräsident Gerold Dorn grüßen. Nach dem fröhlichen Umzug durch Erbach wurde im großen Festzelt weitergefeiert, wo die „Original Mühlbachtaler“ ebenso stimmungsvoll aufspielten wie am Mon-

tag zum „Erbacher Frühschoppen“.

Somit kann der Frohsinn auf ein rundum erfolgreiches Festwochenende zurückblicken, das mit dem Familientag an Fronleichnam und der umjubelten Vorführung des „Sommertraums“ durch die Laienschauspieler am Freitag

(wir berichteten) schon vielversprechend begann. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Rockmusik: Furios schon der Start mit der Idsteiner Band „Subbersach“ und ihrer Erbacher Frontfrau Anke Rath, die die Stimmung unter anderem mit Hits von den „Toten Hosen“ und „Rage

Against The Machine“ anheizten und gleich mehrere Zugauben spielten.

Geradezu bombastisch dann der Auftritt der durch zahlreiche Tourneen bekannten „Queen Kings“. Die hochprofessionelle Show begeisterte das volle Zelt – allen voran natürlich Sänger Sascha Krebs,

der mit beeindruckendem Stimmvolumen und starker Bühnenpräsenz das Publikum bei Klassikern wie „Radio Ga Ga“, „We Are the Champions“ und „We Will Rock You“ mitriss. Ein weiterer Höhepunkt des großen Frohsinn-Festwochenendes, das für jeden etwas zu bieten hatte.



Als Ehrengäste waren Landrat Michael Köberle sowie Schirmherr Ulrich Menken und Bürgermeister Daniel Rühl neben Festpräsident Gerold Dorn (im grünen Hemd) auf der Kutsche beim Festumzug. Foto: Frank Lammel